

Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus
Protokoll Gemeinderat 3/2026



Sitzung des Gemeinderates vom

Dienstag, 31. März 2026, 18:35 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen

Sitzungsleitung	Marc Huggenberger, Gemeindepräsident, (GP, MH)
Teilnehmende	Urs Schweizer, Vizegemeindepräsident, Steuern und Finanzen, (US) Elisabeth Brand, Kultur, Generationen, (EB) Livio Marzo, Bildung (LM) Franziska Maurer, Gesundheit und soziale Sicherheit, (FM) Roger Schmid, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung, (RS) Jan Vöggtlin, Bevölkerungsschutz, Volkswirtschaft, (JV)
Finanzverwaltung	Simone Rööfli (FV)
Protokollführung	Sandra Stettler, Gemeindeschreiberin (GS)
Entschuldigt	
Kommissionen	
Gäste	
Medien	

Traktanden	Referent
1 Begrüssung, Traktandenliste Begrüssung, Traktandenliste	GP
2 Protokollgenehmigung Protokollgenehmigung letzte Sitzung	GS
3 Pendenzenliste Pendenzenliste	GP
4 Jahresrechnung 2025 a) 1. Lesung b) Verabschiedung zHd Revisionsstelle	US/FV
5 Gemeindewahlen 2025 a) Demission Binz Christa (Wahlbüro) b) Nachrückung Ersatzmitglied Manser Christine (Wahlbüro) c) Nachnomination Ersatzmitglied Manser Alessia (Wahlbüro)	GP
6 Gemeinderat Legislaturziele 2025 - 2029 Umsetzung Ziel "Attraktives Steuerdomizil für Juristische Personen schaffen"	US/FV
7 Termine und Einladungen Termine und Einladungen	GP

- | | | |
|----|--|---|
| 8 | Gesuche Sponsoring Vereine und Institutionen 2026
a) Gesuch Kulturförderungsbeitrag Literatur für Kinderbuchveröffentlichung
"Drachen Schnuffu"
b) Kammerchor Collegium Vocale Solothurn | GP |
| 9 | Diverses (Legislatur 2025 - 2029)
a) Jungbürgerfeier 2026
b) Gutscheinaktion
c) Restaurant Buchser, Einladung Vorstandspräsident (Flury Gaudenz)
d) Seniorenausflug | GP
GP
GP
EB/FM |
| 10 | Aus den Ressorts und Kommissionen
Aus den Ressorts und Kommissionen | Alle |
| 11 | Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder
Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder | |

Protokoll

T 1	Begrüssung, Traktandenliste
B 0	Begrüssung, Traktandenliste

Begrüssung

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden zur 3. Sitzung. Aufgrund des früheren Abschlusses der vorgängigen DGO-Sitzung wird die Sitzung bereits um 18:35 Uhr eröffnet.

Traktandenliste:

Es gibt keine Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit **stillschweigend genehmigt ist.**

T 2	Protokollgenehmigung
B 0	Protokollgenehmigung letzte Sitzung

Das Protokoll der GR-Sitzung Nr. 2 vom 3. März 2026 wird vom GR einstimmig genehmigt.

T 3	Pendenzenliste
B 0	Pendenzenliste

Der Gemeinderat nimmt die aktualisierte Pendenzenliste vom 23. März 2026 zur Kenntnis.

Neue Pendenzen:

Pendenz	Verantwortlich	Termin
SDMUL: Einladung von Max Berner und Annette Hauri mit dem Budget 2027.	GS	25.08.2026

Der GR hat keine weiteren Bemerkungen.

T 4	Jahresrechnung 2025
B 0	a) 1. Lesung b) Verabschiedung zHd Revisionsstelle

Ausgangslage

US informiert, dass die Erfolgsrechnung mit einem Überschuss von CHF 127'794.82 abschliesst. Im Jahr 2025 konnte letztmals die Auflösung von Neubewertungsreserven in der Höhe knapp CHF 150'000 berücksichtigt werden. Bereinigt um diesen Sondereffekt sowie die Auflösung Vorfinanzierungen resultiert ein effektiver Aufwandüberschuss von CHF 75'889.43.

Dieses Ergebnis basiert auf einer Steueranlage von 70% für natürliche Personen und 55% für natürliche Personen.

US informiert, dass die FIKO die Jahresrechnung 2025 detailliert analysiert und dabei insbesondere auf folgende Punkte hingewiesen hat:

- **Bauverwaltung** (Pos. 0222):

Im Jahr 2024 belief sich der Bruttoaufwand auf CHF 48'624.15, wovon CHF 10'196.60 an die Bauherrschaften weiterverrechnet werden konnten. Daraus resultierte ein Nettoaufwand von CHF 38'427.55 zulasten der Gemeinde.

Für das Budget 2025 war dem Gemeinderat bewusst, dass die Kosten aufgrund der externen Bauverwaltung deutlich ansteigen würden. Entsprechend wurde ein Bruttoaufwand von CHF 157'250 budgetiert, mit einer Weiterverrechnung von CHF 120'000, um möglichst viele externe Kosten verursachergerecht weiterzugeben. Der erwartete Nettoaufwand für die Gemeinde lag somit bei CHF 37'250.

Die Rechnung 2025 weist hingegen einen Bruttoaufwand von CHF 136'115.30 aus, wovon lediglich CHF 9'786.90 weiterverrechnet wurden. Daraus resultiert ein Nettoaufwand von CHF 126'328.40 zulasten der Gemeinde.

Die FIKO stellt in diesem Zusammenhang die Frage, weshalb die Weiterverrechnung der Kosten nicht im erwarteten Umfang erfolgen konnte und welche Ursachen hierfür bestehen.

Die FV erläutert, dass die Geopunkt AG ab dem 1. Januar 2025 die Aufgaben der Bauverwaltung übernommen hat und sämtliche gemeindebezogenen Abklärungen vornimmt (u. a. Baugesuche, Anlassbewilligungen, verkehrstechnische Abklärungen). Ein wesentlicher Teil dieser Leistungen kann nicht weiterverrechnet werden. Zudem wurde das neue Gebührenreglement der Bau-, Planungs- und Verkehrskommission erst per 1. Juli 2025 in Kraft gesetzt. Baugesuche, die vor diesem Zeitpunkt eingegangen sind, wurden nach der bisherigen Regelung abgerechnet, weshalb die in diesen Dossiers entstandenen Aufwände der Geopunkt AG nicht weiterverrechnet werden konnten.

Die FV führt weiter aus, dass derzeit eine detaillierte Aufschlüsselung der monatlichen Rechnungen der Geopunkt AG erfolgt, um die Kosten möglichst den einzelnen Projekten zuzuordnen. Es zeigt sich jedoch, dass der effektive Bearbeitungsaufwand pro Baugesuch (mindestens CHF 1'000) deutlich über den gemäss Reglement verrechenbaren Gebühren liegt (1 ‰ der Bausumme). Dadurch verbleibt ein erheblicher Anteil der Kosten bei der Gemeinde.

Beispielhaft führt die FV aus, dass bei einem kleineren Umbau mit einer Bausumme von CHF 100'000 gemäss Reglement lediglich eine Gebühr von CHF 100 an die Bauherrschaft weiterverrechnet werden kann, während die Geopunkt AG für die Bearbeitung des Baugesuchs mindestens CHF 1'000 in Rechnung stellt. Der überwiegende Teil der Kosten verbleibt somit bei der Gemeinde.

US stellt die Frage nach dem weiteren Vorgehen und ob der bestehende Prozess grundsätzlich funktioniert bzw. wo Anpassungsbedarf besteht. Eine Möglichkeit besteht darin, die offenen Fragen zur vertieften Abklärung und Stellungnahme an die zuständige Kommission zurückzuweisen. Zudem ist zu prüfen, wie sich die Situation im Jahr 2026 entwickeln wird und ob vergleichbare Abweichungen zwischen Budget und Rechnung zu erwarten sind. Die Differenzen werden als erheblich beurteilt.

Es wird festgehalten, dass die Thematik im Rahmen dieser Sitzung nicht abschliessend geklärt werden kann. Eine vertiefte Analyse ist jedoch erforderlich, und zudem wäre eine Teilrevision des entsprechenden Reglements zu prüfen.

Weiteres Vorgehen:

FV erstellt bis zur nächsten Lesung am 21. April 2026 detaillierte Auswertungen, um die Verrechnungspraxis nachvollziehbar darzustellen und aufzuzeigen. So kann geprüft werden, ob der Prozess funktioniert oder ob Handlungsbedarf angezeigt ist.

- **Alters-, Kranken- und Pflegeheime (Pos. 4120)**

4120.3632.00

Pflegefinanzierung- und Pflegekosten

Diese Position verzeichnet innerhalb eines Jahres ein Kostenwachstum von 12 %.

- **Ergänzungsleistungen AHV** (Pos. 5320)
5320.3631.00 *Beitrag an Ergänzungsleistungen AHV*
Diese Position verzeichnet innerhalb eines Jahres ein Kostenwachstum von 7%.
- **Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe**
5720.3612.03 *Administration Sozialregion SR MUL*
Diese Position weist innert einem Jahr ein Kostenwachstum von 14% auf!

US informiert, dass es sich bei den genannten Kosten um gebundene Ausgaben handelt, welche durch die Gemeinden nur schwer bzw. gar nicht beeinflusst werden können. Die Kostenentwicklung ist sehr besorgniserregend und wird alle Gemeinden auf absehbare Zeit vor grosse Probleme stellen.

FM ergänzt, dass in der Sozialregion SD Mul seit Jahren strukturelle Defizite bestehen, unter anderem aufgrund einer extern geführten Administration. Aktuell werde die Organisation durch Max Berner und Annette Hauri neu ausgerichtet. In diesem Zusammenhang seien zwei Stellen intern besetzt worden. FM zeigt sich zuversichtlich, dass die Kosten künftig besser gesteuert werden können. Gleichzeitig wird festgehalten, dass in diesem Bereich das einzige Optimierungspotenzial besteht, während die übrigen Kosten vorgegeben sind.

Max Berner und Annette Hauri haben sich bereit erklärt, an einer Gemeinderatssitzung teilzunehmen und über die eingeleiteten Massnahmen sowie neue Impulse zu informieren.

Weiteres Vorgehen:

Der Gemeinderat begrüsst dieses Angebot und beschliesst, Max Berner und Annette Hauri zu einer Gemeinderatssitzung einzuladen. Die Einladung soll idealerweise im Zusammenhang mit dem Vorliegen des Budgets 2027 von SDMUL erfolgen, beispielsweise im Rahmen der Augustsitzung. GS lädt die beiden Personen an die Augustsitzung ein.

- **Exekutive (0120)**
0120.3199.00 *Kredit des Gemeinderates*
Für das Budget waren CHF 5'000 vorgesehen. Der tatsächliche Aufwand beträgt CHF 45'624. Die Abweichung resultiert aus der Gutscheinkaktion, die mit rund CHF 42'000 abgerechnet wurde.
- 0222.3611.00 *Steuerveranlagungskosten*
Der Betrag wurde unabhängig vom hängigen Verfahren vor dem Steuergericht bezahlt. Die Zahlung erfolgte, um Verzugszinsen zu vermeiden.

US weist noch auf die **Bilanz** hin:

- 206 *Langfristige Finanzverbindlichkeiten*
Die letzte verzinsliche Schuld von CHF 500'000 wird im Oktober 2026 zurückbezahlt.

US weist zusätzlich darauf hin, dass das Eigenkapital (vor Gewinnverwendung) erstmals seit mehreren Jahren leicht abnimmt. Zwar resultiert ein Gewinn von CHF 127'794.82, jedoch betragen die Neubewertungsreserven nun Null.

Das Finanzvermögen hat hingegen um rund CHF 100'000 zugenommen, was erfreulich ist.

a) Gewinnverwendung

Aufgrund der geringen Investitionstätigkeit ergeben sich keine Möglichkeiten, zusätzliche Abschreibungen zu tätigen. Der Ertragsüberschuss von CHF 127'794.82 soll dem Eigenkapital zugewiesen werden. **Der GR stimmt dieser Gewinnverwendung einstimmig zu.**

Weiterer Ablauf:

Die Revision der Jahresrechnung 2025 wird am 10. April 2026 und die Revisions-Schlussbesprechung am 17. April 2026 stattfinden. Ohne Einwand der Revisionsstelle wird die vorliegende Jahresrechnung 2025 in der nächsten GR-Sitzung vom 21. April 2026 z.H. der Gemeindeversammlung verabschiedet.

b) Beschluss z. Hd. Revisionsstelle

Der Gemeinderat verabschiedet die vorliegende Jahresrechnung 2025 einstimmig zu Handen der Revisionsstelle. Nach Vorliegen des Revisionsberichts wird sie z.H. der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Gemeindewahlen 2025	
T 5	a) Demission Binz Christa (Wahlbüro)
B 0	b) Nachrückung Ersatzmitglied Manser Christine (Wahlbüro)
	c) Nachnomination Ersatzmitglied Manser Alessia (Wahlbüro)

a. Demission Binz Christa (Wahlbüro)

Christa Binz hat nach dem zweiten Einsatz im Wahlbüro demissioniert.

b. Nachrückung Ersatzmitglied Manser Christine (Wahlbüro)

Das Ersatzmitglied Christine Manser rückt somit als ordentliches Mitglied in das Wahlbüro vor.

Der Gemeinderat als zuständiges Wahlgremium nimmt die Nachrückung von Christine Manser vom Ersatzmitglied zum ordentlichen Mitglied des Wahlbüros zur Kenntnis.

c. Nachnomination Ersatzmitglied Manser Alessia (Wahlbüro)

Gemäss Mitteilung der Co-Präsidentin Beatrice Fröhlicher vom 10. März 2026 stellt sich Alessia Manser, Tochter der nachrückenden Christine Manser, als Ersatzmitglied des Wahlbüros zur Verfügung. Die beiden Ortspartei-Präsidenten Urs Lysser (FDP) und Roger Schmid (SVP) sind mit Alessia Manser als Ersatzmitglied einverstanden. Als zuständiges Wahlgremium muss der GR die Wahl von Alessia Manser bestätigen.

Beschluss:

Der GR hat keine Einwände und bestätigt einstimmig Alessia Manser als neues Ersatzmitglied des Wahlbüros.

T 6	Gemeinderat Legislaturziele 2025 - 2029
B 0	Umsetzung Ziel "Attraktives Steuerdomizil für Juristische Personen schaffen"

Ausgangslage

Die FV stellt im Auftrag der FIKO folgenden Antrag an den GR:

Die FIKO hat an ihrer Sitzung vom 17.3.2026 die beschlossenen Legislaturziele 2025-2029 eingehend diskutiert und möchte das Ziel C2 «Attraktives Steuerdomizil für Juristische Personen schaffen» so rasch als möglich umsetzen, respektiv hierfür ein Konzept erarbeiten.

Dokumente

Auszug aus den Legislaturzielen 2025-2029 (internes Papier)

Fragestellung

Der GR ist für die Umsetzung des oben genannten Ziels zuständig.
Wer übernimmt die Erarbeitung eines entsprechenden Konzepts?

Diskussion, Ergänzungen

US informiert, dass bei gleichbleibendem Steuersatz eine Steigerung der Steuereinnahmen bei JP um 50–100 % bis 2028 angestrebt wird. Es stellt sich die Frage, wer das entsprechende Konzept entwirft.

US weist darauf hin, dass auf dem Factsheet von Paul Meier seines Erachtens zwei wichtige Angaben fehlen: der genaue Zeitplan sowie die damit entstehenden Kosten.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass diese beiden Fragen vor einer Entscheidung beantwortet werden müssen. Paul Meier wird gebeten, die Angaben nachzuliefern.

Weiteres Vorgehen:

Der Vorschlag zur Optimierung der Steuereinnahmen juristischer Personen geht zurück an Paul Meier mit der Bitte um Beantwortung der beiden offenen Punkte. GP teilt dies Paul Meier mit.

T 7	Termine und Einladungen
B 0	Termine und Einladungen

<i>Datum</i>	<i>Anlass</i>	<i>Vorgesehene Teilnehmende:</i>
29.04.2026	Informationsanlass Spitex für Gemeinderäte	JV

	Gesuche Sponsoring Vereine und Institutionen 2026
T 8	a) Gesuch Kulturförderungsbeitrag Literatur für Kinderbuchveröffentlichung "Drachen Schnuffu"
B 0	b) Kammerchor Collegium Vocale Solothurn

a) Gesuch Kulturförderungsbeitrag Literatur für Kinderbuchveröffentlichung "Drachen Schnuffu"

Ramona Bagci bittet um einen Kulturförderungsbeitrag für die Veröffentlichung ihres Kinderbuches «Drachen Schnuffu». Die Autorin möchte ein Werk, welches für Kinder von 0 – 6 Jahre geeignet ist, in Solothurn produzieren. Für die Umsetzung des Projekts benötigt sie finanzielle Unterstützung. Sie beantragt einen Förderbeitrag von CHF 2'000 zur Unterstützung des gesamten Prozesses.

Richtlinien Sponsoring:

Die Anfrage erfüllt – mit Ausnahme des Nutzens für die Gemeinde – die Beurteilungskriterien für Gesuche bis maximal CHF 2'000.

Beschluss:

Der GR beschliesst einstimmig, das Kinderbuch «Drachen Schnuffu» nicht zu unterstützen.

b) Kammerchor Collegium Vocale Solothurn

Annaregula Arbenz Orlando bittet um einen Unterstützungsbeitrag von CHF 2'500. Im Gegenzug würde das Gemeindelogo auf der Konzertwerbung platziert werden. Am 14. und 15. November 2026 singt der Chor in der Kirche St. Niklaus. Das Gesuch liegt dem GR vor.

Richtlinien Sponsoring:

Die Anfrage erfüllt alle Beurteilungskriterien, welche Gesuche bis max. CHF 2'000 erfüllen müssen.

Ergänzung

Im vergangenen Jahr erfolgte eine Sponsoringanfrage über CHF 500, die der Gemeinderat über den *Kulturfonds* genehmigte.

Beschluss:

Der GR beschliesst einstimmig, den Kammerchor Collegium Vocale Solothurn mit einem Betrag von CHF 500 über den *Kulturfonds* zu unterstützen.

	Diverses (Legislatur 2025 - 2029)
	a) Jungbürgerfeier 2026
T 9	b) Gutscheinaktion
B 0	c) Restaurant Buchser, Einladung Vorstandspräsident (Flury Gaudenz)
	d) Seniorenausflug
	d) Weitere?

a) Jungbürgerfeier 2026

Die Jungbürgerfeier wird dieses Jahr von der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus organisiert und soll voraussichtlich im September 2026 stattfinden. Der Anlass wird turnusgemäss zusammen mit den Gemeinden Flumenthal, Hubersdorf, Günsberg, Balm b. Günsberg sowie Riedholz durchgeführt.

Der GP und die GS würden den Anlass gerne im Schloss Waldegg durchführen. Bei schönem Wetter bestehen dort verschiedene Möglichkeiten für Aktivitäten, beispielsweise eine Schatzsuche oder Bogenschiessen, mit anschliessendem gemeinsamem Bräteln. Bei schlechtem Wetter sind die Möglichkeiten vor Ort jedoch eingeschränkt.

Anfrage:

Der Gemeindepräsident fragt die Anwesenden nach Ideen für ein Alternativprogramm bei schlechtem Wetter oder nach weiteren Vorschlägen für die Gestaltung des Anlasses mit den Jungbürgerinnen und Jungbürgern.

Vorschläge:

- Begehung des Themenweges
- Paintball
- Ivan Fröhlicher hält einen Vortrag übers Bierbrauen
- Sportveranstaltungen z.B. Volleyball gegen Gemeinderat
- Bräteln = Elementsclub
- Enter Museum Derendingen
- Bullriding

Weitere Vorschläge werden gerne noch entgegengenommen.

b) Gutscheinaktion

Dieses Traktandum findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

c) Restaurant Buchser, Einladung Vorstandspräsident (Flury Gaudenz)

Dieses Traktandum findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

d) Seniorenausflug 2026

Dieses Traktandum findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

T 10	Aus den Ressorts und Kommissionen
B 0	Aus den Ressorts und Kommissionen

Ressort:

Bildung (LM):

LM informiert, dass Tobias Tschumi nun den Auftrag für die **Brandschutzanlage Schulhaus** an die Firma Alertifyr vergeben hat.

Kultur, Sport & Freizeit, Kirche und Generationen (EB):

EB zeigt sich begeistert über den Verlauf auf **Crossiety** und teilt mit, dass aktuell 209 Personen registriert sind. US erklärt, dass er etwas verwirrt sei wegen der zusätzlich auftauchenden Gemeinden und möchte wissen, wie eine Selektion erfolgen kann. Er wünscht zudem eine Schulung. E-Mails und die Strukturierung werden direkt über Crossiety gesteuert. EB informiert, dass sie heute eine Gruppe eröffnet habe, über die genau diese Problematik erläutert und erklärt wird, wie entsprechende Anpassungen vorgenommen werden können.

EB weist darauf hin, dass es wünschenswert wäre, wenn auf dem Dorfplatz wöchentlich eine neue Nachricht publiziert würde. Sie hat bereits einen Beitrag vorbereitet, der in Kürze hochgeladen werden soll.

Die Mehrheit des Gemeinderats ist sich einig, dass es unmöglich ist, wöchentlich durchgehend interessante Neuigkeiten bereitzustellen. EB soll auf dem Dorfplatz informieren, sofern Neuigkeiten vorhanden sind. Die Gemeindeverwaltung informiert EB über allfällige relevante aktuelle Themen.

Eine Schulung, primär für Seniorinnen und Senioren, ist am 6. Mai 2026 geplant.

Infrastruktur (RS):

RS informiert, dass nach den Osterferien die Bauarbeiten für die **Wasserleitung Vögelisholz** starten.

Die WUK bittet, dass der GP beim Projekt **Herzraum Aare** die Projektleitung übernimmt. GP teilt mit, dass er bereits eine Stellungnahme formuliert hat und beim Amt für Raumplanung (ARP) eingegeben hat, die er an Tobias Tschumi, Werkkommissionspräsident, zustellen wird.

Die **Wasserstatistik** liegt vor und zeigt, dass der Wasserverlust zurückgegangen ist.

Auf mehrfachen Wunsch aus der Bevölkerung wurde im Januar erstmals eine **Papier- und Kartonsammlung** durchgeführt. Die Statistik zeigt, dass noch nie so wenig gesammelt wurde wie im Januar. Aus diesem Grund wird diese Sammlung künftig wieder wegfallen. Die Statistik könnte zudem einmal in der Dorfzeitung veröffentlicht werden.

T 11	Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder
B 0	Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder

Name	Anlass	Entschädigung
FM	05.03.26 SDMUL	Sitzungsgeld
FM	26.03.26 SDMUL	Sitzungsgeld
FM	30.03.26 Repla Sitzung	Sitzungsgeld
UL	30.03.26 Repla Sitzung	Sitzungsgeld

Ende der Sitzung: 20:26 Uhr

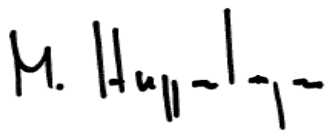
Nächste Sitzungen/Anlässe:

21.04.2026, 19.00 Uhr GR-Sitzung

26.05.2026, 19.00 Uhr GR-Sitzung

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin



Verteiler: Gemeindepräsident
Gemeinderat
Finanzverwalterin
Gemeindeschreiberin